

Mitteilung an alle Anteilseigner der BlackRock Fonds:

Anbei finden Sie die Information der Fondsgesellschaft, folgende Fonds sind betroffen:

LU1191063202	BlackRock Strategic Managed Index Portfolios Moderate - D2 GBP Hedged CAP
LU1273675311	BlackRock Strategic Managed Index Portfolios Moderate - A4 DIS
LU1304596684	BlackRock Strategic Managed Index Portfolios Moderate - D2 CAP
LU1298143493	BlackRock Strategic Managed Index Portfolios Moderate -A2 USD Hedged CAP
LU1733247230	BlackRock Strategic Managed Index Portfolios Conservative - D2 EUR CAP
LU0438336264	BlackRock Strategic Sustainable Fixed Income Strategies - A2 CAP

Details können Sie der beigefügten Anlage entnehmen. Falls Ihre Kunden diesen Änderungen nicht zustimmen und die Möglichkeit besteht, die Anteile ohne Gebühren seitens der Fondsgesellschaft zurückzugeben, können Sie den Verkauf der Anteile direkt in MoventumOffice erfassen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass für die Abwicklung dieser Aufträge die im Preis- und Leistungsverzeichnis von Moventum ausgewiesenen Gebühren und die auf MoventumOffice angegebenen Annahmeschlusszeiten gelten.

DIESES DOKUMENT IST WICHTIG UND ERFORDERT IHRE BEACHTUNG.

Sollten Sie Fragen zum Inhalt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater oder sonstigen fachkundigen Berater.

BlackRock Strategic Funds

15. Juli 2022

Sehr geehrte Anteilinhaberin, sehr geehrter Anteilinhaber,

wir überprüfen unsere Fondsreihe fortlaufend, um sicherzustellen, dass die Anlagemerkmale und die Positionierung unserer Fonds auch weiterhin zum aktuellen Anlageumfeld und den Erwartungen unserer Kunden passen. Nach sorgfältiger Prüfung möchte der Verwaltungsrat (der „Verwaltungsrat“) von BlackRock Strategic Funds (die „Gesellschaft“) Sie hiermit über geplante Änderungen an bestimmten Teilfonds (die „Fonds“) (die ISIN-Codes sind in Anhang I zu diesem Schreiben aufgeführt) informieren.

Die in diesem Schreiben aufgeführten Änderungen treten am 18. August 2022 (der „Stichtag“) in Kraft. Dieses Schreiben stellt die Mitteilung an die Anteilinhaber über diese Änderungen dar.

In diesem Schreiben nicht definierte Begriffe haben dieselbe Bedeutung wie im aktuellen Prospekt der Gesellschaft (verfügbar unter www.blackrock.com).

ESG-bezogene Änderungen des Prospekts

Änderungen der Angaben zu Anlageziel und Anlagepolitik der Fonds

Ab dem Stichtag wird sich die Anlagestrategie der im Folgenden aufgeführten Fonds dahingehend ändern, dass bestimmte Grundsätze in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance – „ESG“) berücksichtigt werden oder, sofern angegeben, die Anlagestrategie bestimmter Fonds, bei denen ESG-Verpflichtungen bereits bestehen, entsprechend erweitert wird.

Die Fonds werden weiterhin die selben Anlageziele verfolgen, dies jedoch künftig in einer Weise tun, die mit den ESG-Grundsätzen im Einklang steht.

Angesichts der laufenden Entwicklungen im Vermögensverwaltungssektor, insbesondere in Bezug auf Anlagen nach ESG-Kriterien, sollen die Fonds mithilfe der in diesem Schreiben geplanten Änderungen besser auf die Erwartungen unserer Anteilinhaber und künftigen Kunden abgestimmt werden mit dem übergeordneten Ziel, ihnen einen umfassenden, nachhaltigen Anlageansatz zu bieten.

Die Änderungen der Anlageziele und -politik der einzelnen Fonds sind in Anhang I zu diesem Schreiben aufgeführt.

Fonds	Verpflichtungen ab dem Stichtag
BlackRock European Unconstrained Equity Fund	Anwendung der folgenden ESG-Verpflichtungen: „Die Unternehmen werden vom Anlageberater anhand ihrer Fähigkeit, die mit ESG-Faktoren verbundenen Risiken und Chancen zu steuern, sowie ihrer Fähigkeit, längerfristige ESG-bezogene Probleme strategisch zu bewältigen, und der potenziellen Auswirkungen, die dies auf die Finanzlage eines Unternehmens haben kann, bewertet.“

Fonds	Verpflichtungen ab dem Stichtag
	Der Anlageberater führt bei allen Unternehmen, die seiner Ansicht nach erhöhte ESG-Risiken, höhere Kohlenstoffemissionen und umstrittene Geschäftsaktivitäten aufweisen, eine erweiterte Analyse durch. In diesen Fällen kann der Anlageberater eine Agenda für Gespräche mit diesen Unternehmen festlegen, um deren ESG-Profil zu verbessern. Bei dieser Analyse verwendet der Anlageberater Erkenntnisse aus seinen Fundamentalanalysen und kann Daten externer ESG-Anbieter sowie eigene Modelle nutzen. Der Fonds wendet auf die Unternehmen innerhalb des Anlageuniversums die Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region an. Der Anlageberater wendet anschließend seine eigene Methodik der „Fundamentalanalyse“ (die „Methodik“, weitere Einzelheiten unter https://www.blackrock.com/corporate/literature/publication/blackrock-baseline-screens-in-europe-middleeast-and-africa.pdf) an, um Unternehmen zu identifizieren, die andernfalls aufgrund der Ausschlusskriterien ausgeschlossen worden wären, die er aber für eine geeignete Anlage hält, weil sie sich in einer Phase des „Übergangs“ befinden und sich darauf konzentrieren, im Laufe der Zeit Nachhaltigkeitskriterien oder andere Kriterien im Einklang mit den Anforderungen der Methodik zu erfüllen. Die Methodik nutzt quantitative und qualitative Daten, die vom Anlageberater, seinen verbundenen Unternehmen und/oder einem oder mehreren externen Research-Anbietern generiert wurden. Identifiziert der Anlageberater ein Unternehmen, das die Kriterien der Methodik für eine Anlage erfüllt, und wird es gemäß der Methodik genehmigt, darf es vom Fonds gehalten werden. Diese Unternehmen werden regelmäßig überprüft. Stellt der Anlageberater fest, dass ein Unternehmen die Kriterien der Methodik (ganz oder teilweise zu irgendeinem Zeitpunkt) nicht erfüllt oder nicht in zufriedenstellender Weise mit dem Anlageberater zusammenarbeitet, wird es gemäß der Methodik für eine Veräußerung durch den Fonds in Betracht gezogen.“
BlackRock Sustainable Fixed Income Strategies Fund	Das bestehende ESG-Profil des Fonds wird durch die Aufnahme des folgenden Klimaziels erweitert: „Der Fonds wird versuchen, sein Kohlenstoffemissionsprofil zu reduzieren, indem er in grüne Anleihen, Emittenten mit geringeren Kohlenstoffemissionen und Emittenten investiert, die sich zur Dekarbonisierung verpflichtet haben.“
BlackRock ESG Euro Bond Fund BlackRock ESG Euro Corporate Bond Fund BlackRock ESG Euro Short Duration Bond Fund	Das bestehende ESG-Profil der Fonds wird erweitert durch: ▶ Aufnahme des folgenden Klimaziels in den Fonds: „Der Fonds wird versuchen, sein Kohlenstoffemissionsprofil zu reduzieren, indem er in grüne Anleihen, Emittenten mit geringeren Kohlenstoffemissionen und Emittenten investiert, die sich zur Dekarbonisierung verpflichtet haben.“ ▶ Änderungen der aktuellen ESG-Politik durch Aufnahme der Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region (die zum Teil Elemente der von den Fonds bereits angewandten ESG-Ausschlusskriterien ersetzen) und der folgenden zusätzlichen ESG-Verpflichtungen: „Die Fonds verpflichten sich, in nachhaltige Anlagen zu investieren, und wenden darüber hinaus eine eigene Methodik an, um zu bewerten, in welchem Maße Anlagen mit positiven oder negativen externen Auswirkungen verbunden sind, und verpflichten sich zudem zur Anlage in „grünen Anleihen“ (entsprechend der Definition nach ihrer eigenen Methodik, die sich an den Grundsätzen für grüne Anleihen der International Capital Markets Association orientiert).“
BlackRock Fixed Income Credit Strategies Fund	Die Einführung von ESG-Verpflichtungen durch: ▶ Aufnahme des folgenden Klimaziels: „Der Fonds wird versuchen, sein Kohlenstoffemissionsprofil zu reduzieren, indem er in grüne Anleihen, Emittenten mit geringeren Kohlenstoffemissionen und Emittenten investiert, die sich zur Dekarbonisierung verpflichtet haben.“ ▶ Aufnahme der Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region und der folgenden ESG-Verpflichtungen: „Die Fonds verpflichten sich, in nachhaltige Anlagen zu investieren, und wenden darüber hinaus eine eigene Methodik an, um zu bewerten, in welchem Maße Anlagen mit positiven oder negativen externen Auswirkungen verbunden sind, und verpflichten sich zudem zur Anlage in „grünen Anleihen“ (entsprechend der Definition nach ihrer eigenen Methodik, die sich an den Grundsätzen für grüne Anleihen der International Capital Markets Association orientiert).“
BlackRock Managed Index Portfolios - Defensive BlackRock Managed Index Portfolios - Conservative	Die Einführung von ESG-Erwägungen durch die Anwendung der folgenden ESG-Verpflichtungen: – Mehr als 90 % der Emittenten von Wertpapieren, in die die Fonds investieren, haben ein ESG-Rating oder wurden unter ESG-Gesichtspunkten analysiert. – Die Fonds werden mindestens 80 % ihres Gesamtvermögens in zugrunde liegende Fonds investieren, die ESG-Strategien oder -Attribute verfolgen.

Fonds	Verpflichtungen ab dem Stichtag
BlackRock Managed Index Portfolios – Moderate	– Bei der Anlage in Staatsanleihenfonds werden die Fonds mindestens 80 % ihres Gesamtvermögens in zugrunde liegende Staatsanleihenfonds mit einem ESG-Rating von BB oder höher investieren.
BlackRock Managed Index Portfolios - Growth	– Die Fonds streben eine Reduzierung der Kohlenstoffemissionen im Vergleich zum MSCI ACWI Index und Bloomberg Multiverse Index um 30 % und eine kontinuierliche Reduzierung ihrer Emissionsintensität an.

Infolge der in diesem Schreiben vorgesehenen Änderungen werden der BlackRock European Unconstrained Equity Fund, der BlackRock Managed Index Portfolios – Conservative, der BlackRock Managed Index Portfolios – Defensive, der BlackRock Managed Index Portfolios – Growth, der BlackRock Managed Index Portfolios – Moderate und der BlackRock Fixed Income Credit Strategies Fund, die ursprünglich gemäß der Offenlegungsverordnung als Artikel-6-Fonds eingestuft wurden, ab dem Stichtag als Artikel-8-Fonds eingestuft.

Umbenennung des BlackRock ESG Euro Bond Fund, des BlackRock ESG Euro Corporate Bond Fund, des BlackRock ESG Euro Short Duration Bond Fund und des BlackRock Fixed Income Credit Strategies Fund

Infolge der in diesem Schreiben geplanten Änderungen werden die oben genannten Fonds ab dem Stichtag wie folgt umbenannt:

Bisheriger Name	Neuer Name
BlackRock ESG Euro Bond Fund	BlackRock Sustainable Euro Bond Fund
BlackRock ESG Euro Corporate Bond Fund	BlackRock Sustainable Euro Corporate Bond Fund
BlackRock ESG Euro Short Duration Bond Fund	BlackRock Sustainable Euro Short Duration Bond Fund
BlackRock Fixed Income Credit Strategies Fund	BlackRock Sustainable Fixed Income Credit Strategies Fund

Auswirkungen der ESG-bezogenen Änderungen

Die Änderungen bezüglich der in oben stehender Tabelle aufgeführten Fonds werden im besten Interesse der Anteilhaber liegen (und die Fonds für neue Anleger attraktiv machen), indem sie eine stärker ESG-ausgerichtete Anlagestrategie ohne wesentliche Änderung des Risiko- und Renditeprofils der betreffenden Fonds bieten. Die Fonds werden jedoch dem Risiko einer ESG-basierten Anlagepolitik unterliegen, was das Gesamtrisiko- und Renditeprofil der Fonds voraussichtlich nicht beeinflussen wird.

Sonstige Änderungen des Prospekts

Änderungen der Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region

Der fünfte Punkt der im Prospekt beschriebenen Richtlinien zu Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region wird durch Löschung des folgenden Wortlauts geändert:

„(v) Emittenten, von denen angenommen wird, dass sie die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.“

Dieser Wortlaut wird ab dem Stichtag wie folgt ersetzt, um die Annahme erweiterter Anforderungen der Vereinten Nationen im Laufe der Zeit zu ermöglichen:

„(v) Unternehmen, die in schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind oder von denen angenommen wird, dass sie mit ihren Geschäftspraktiken und ihrem Verhalten gegen anerkannte globale Normen verstoßen haben.“

BlackRock Global Absolute Return Bond Fund - Engagement in notleidenden Wertpapieren

Ab dem Stichtag kann der BlackRock Global Absolute Return Bond Fund mit bis zu 3 % seines Nettoinventarwerts in notleidenden Wertpapieren engagiert sein.

BlackRock Emerging Companies Absolute Return Fund und BlackRock Asia Pacific Absolute Return Fund – Änderung des Handelsverfahrens

Ab dem Stichtag wird für den Handel mit Anteilen des BlackRock Emerging Companies Absolute Return Fund und des BlackRock Asia Pacific Absolute Return Fund: (i) die Handelshäufigkeit von wöchentlich in täglich geändert und (ii) der Annahmeschluss jeweils von 12:00 Uhr Ortszeit Luxemburg zwei Geschäftstage vor dem Handelstag auf 12:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am jeweiligen Handelstag geändert.

Änderungen der Anweisungen für die Zeichnung, die Rücknahme oder den Umtausch von Anteilen oder für sonstige Anfragen

Ab dem Stichtag ändern sich die Verfahren zur Anweisung der Transferstelle oder des Investor Servicing Teams vor Ort für die

Zeichnung, die Rücknahme oder den Umtausch von Anteilen der Gesellschaft und/oder für die Kontaktaufnahme mit der Gesellschaft bei diesbezüglichen Anfragen wie in Anhang II näher beschrieben.

Auswirkungen der Änderungen

Die in diesem Abschnitt (*Sonstige Änderungen des Prospekts*) aufgeführten Änderungen an den Fonds werden das Gesamtrisikoprofil der Fonds voraussichtlich nicht verändern und keine wesentlichen Auswirkungen auf Ihre Anlage haben.

Kosten

Durch die in diesem Schreiben beschriebenen Änderungen werden sich die von den Fonds und/oder ihren Anteilhabern zu tragenden Gebühren und Aufwendungen nicht ändern. Die mit diesen Änderungen verbundenen Gebühren und Aufwendungen (z. B. Versandkosten) werden von der Verwaltungsgesellschaft aus der den Fonds berechneten jährlichen Servicegebühr gezahlt. Durch die Änderungen werden die Rechte oder Interessen der Anteilhaber der Fonds nicht wesentlich berührt.

Was Sie unternehmen müssen

Anteilhaber müssen aufgrund der in diesem Schreiben aufgeführten Änderungen nichts unternehmen. Sollten Sie jedoch mit den Änderungen nicht einverstanden sein, so können Sie Ihre Anteile ohne Rücknahmegebühren jederzeit vor dem Stichtag gemäß den Bestimmungen des Prospekts zurückgeben.

Falls Sie Fragen zum Rücknahmeverfahren haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner oder das Investor Servicing Team vor Ort (Details siehe unten). Eine Rücknahme Ihrer Anteile kann sich auf Ihre steuerliche Situation auswirken. Bei Fragen zu den Auswirkungen einer Veräußerung von Anteilen nach dem Recht der Jurisdiktionen, in denen Sie gegebenenfalls steuerpflichtig sind, sollten Sie sich an Ihre fachkundigen Berater wenden.

Rücknahmeerlöse werden den Anteilhabern innerhalb von drei Geschäftstagen ab dem jeweiligen Handelstag ausgezahlt, sofern die maßgeblichen Dokumente (wie im Prospekt angegeben) vorliegen.

Allgemeine Informationen

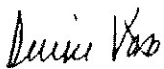
Der aktualisierte Prospekt wird ab dem Stichtag auf unserer Website (www.blackrock.com) zum Herunterladen und in gedruckter Form kostenlos zur Verfügung stehen. Die Satzung der Gesellschaft sowie die Jahres- und Halbjahresberichte stehen ebenfalls auf unserer Website zur Verfügung und sind auf Anfrage kostenlos bei Ihrem Ansprechpartner oder dem Investor Servicing Team vor Ort unter Investor.services@blackrock.com, Telefon 00 44 (0)207 743 3300, erhältlich.

Der Verwaltungsrat übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieses Schreibens. Nach bestem Wissen und Gewissen der Verwaltungsratsmitglieder (die die erforderliche Sorgfalt haben walten lassen, um dies sicherzustellen) entsprechen die Angaben in diesem Dokument den Tatsachen und lassen nichts aus, was sich wahrscheinlich auf die Bedeutung dieser Angaben auswirken würde.

Exemplare des jeweils aktuellen Prospektes sowie der wesentlichen Anlegerinformationen, sowie etwaige Nachträge und Ergänzungen zum Prospekt, die aktuelle Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte sind jeweils in deutscher Sprache für die Anleger kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft der Fonds, BlackRock Luxembourg S.A., 35 A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Fund Registrations and Listings Team, fundregistrationsandlistings@blackrock.com, und unter www.blackrock.com, und bei dem Vertreter in der Schweiz, BlackRock Asset Management Schweiz AG, Bahnhofstrasse 39, 8001 Zürich, erhältlich.

Die Zahlstelle in der Schweiz ist die StateStreet Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich, Beethovenstrasse 19, CH-8027 Zürich.

Mit freundlichen Grüßen



Denise Voss
Vorsitzende

Fonds	ISIN-Codes	Änderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
BlackRock European Unconstrained Equity Fund	LU1893597309	Der BlackRock European Unconstrained Equity Fund strebt langfristiges Kapitalwachstum an und investiert im Einklang mit den Prinzipien der Umwelt-, Sozial- und Governance-Anlage („ESG“) Anlagepolitik Der Fonds wird versuchen, sein Anlageziel dadurch zu erreichen, dass er mindestens 70 % seines Nettoinventarwerts in ein Portfolio aus Aktienwerten und darauf bezogenen Wertpapieren (d. h. Derivaten) von Unternehmen investiert, die in Europa ansässig sind oder einen überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in Europa ausüben. Der Fonds kann auch in festverzinsliche Wertpapiere, Derivate und – wenn dies angemessen erscheint – in Barmittel und geldnahe Instrumente anlegen. Festverzinsliche Wertpapiere oder geldnahe Instrumente können zum Erwerbszeitpunkt mit einem Investment Grade oder einem Rating unterhalb von Investment Grade bewertet worden sein oder kein Rating aufweisen. Der Fonds kann zudem bis zu 10 % seines Nettoinventarwerts in andere Fonds anlegen. Der Fonds darf zu Anlagezwecken und zum Zweck einer effizienten Portfolioverwaltung Derivate einsetzen. Der Fonds kann in die Wertpapiere von Gesellschaften jeglicher Marktkapitalisierung investieren. Das Risikopotenzial des Fonds aus bedingten Pflichtwandelanleihen ist auf 5 % des Nettoinventarwertes beschränkt. Anlageentscheidungen beruhen auf unternehmensspezifischen Analysen, um die Aktienwerte zu identifizieren und auszuwählen, die nach Ansicht des Anlageberaters das Potenzial für attraktives langfristiges Kapitalwachstum bieten. Der Fonds kann in Aktienwerte investieren, die nach Ansicht des Anlageberaters einen tragfähigen Wettbewerbsvorteil haben; diese werden in der Regel langfristig gehalten. Bei der Auswahl der Aktienanlagen können verschiedene Faktoren berücksichtigt werden, darunter die Möglichkeit, dass der Wert der Aktienanlagen durch langfristiges Gewinnwachstum des Unternehmens steigt. Das Portfolio des Fonds wird voraussichtlich konzentriert sein (d. h. im Vergleich zu anderen Fonds voraussichtlich relativ wenige Aktien umfassen), es gibt aber keine Garantie dafür, dass dies immer der Fall sein wird. Der Anlageberater wird bei der Auswahl der Anlagen des Fonds keinen Referenzindex berücksichtigen, weshalb der Anlagestil keinen Beschränkungen unterliegt. Das Währungsrisiko wird flexibel gesteuert. Das Gesamtvermögen des Fonds wird in Übereinstimmung mit der unten beschriebenen ESG-Politik angelegt. ESG-Politik Die Unternehmen werden vom Anlageberater anhand ihrer Fähigkeit, die mit ESG-Faktoren verbundenen Risiken und Chancen zu steuern, sowie ihrer Fähigkeit, längerfristige ESG-bezogene Probleme strategisch zu bewältigen, und der potenziellen Auswirkungen, die dies auf die Finanzlage eines Unternehmens haben kann, bewertet. Der Anlageberater führt bei allen Unternehmen, die seiner Ansicht nach erhöhte ESG-Risiken, höhere Kohlenstoffemissionen und umstrittene Geschäftsaktivitäten aufweisen, eine erweiterte Analyse durch. In diesen Fällen kann der Anlageberater eine Agenda für Gespräche mit diesen Unternehmen festlegen, um deren ESG-Profil zu verbessern. Bei dieser Analyse verwendet der Anlageberater Erkenntnisse aus seinen Fundamentalanalysen und kann Daten externer ESG-Anbieter sowie eigene Modelle nutzen. Der Fonds wendet auf die Unternehmen innerhalb des Anlageuniversums die Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region an. Der Anlageberater wendet anschließend seine eigene Methodik der „Fundamentalanalyse“ (die „Methodik“, weitere Einzelheiten unter https://www.blackrock.com/corporate/literature/publication/blackrock-baseline-screens-in-europe-middleeast-and-africa.pdf) an, um Unternehmen zu identifizieren, die andernfalls aufgrund der Ausschlusskriterien ausgeschlossen worden wären, die er aber für eine geeignete Anlage hält, weil sie sich in einer Phase des „Übergangs“ befinden und sich darauf konzentrieren, im Laufe der Zeit Nachhaltigkeitskriterien oder andere Kriterien im Einklang mit den Anforderungen der Methodik zu erfüllen. Die Methodik nutzt quantitative und qualitative Daten, die vom Anlageberater, seinen verbundenen Unternehmen und/oder einem oder mehreren externen Research-Anbietern generiert wurden. Identifiziert der Anlageberater ein Unternehmen, das die Kriterien der Methodik für eine Anlage erfüllt, und wird es gemäß der Methodik genehmigt, darf es vom Fonds gehalten werden. Diese Unternehmen werden regelmäßig überprüft. Stellt der Anlageberater fest, dass ein Unternehmen die Kriterien der Methodik (ganz oder teilweise zu irgendeinem Zeitpunkt) nicht erfüllt oder nicht in zufriedenstellender Weise mit dem Anlageberater zusammenarbeitet, wird es gemäß der Methodik für eine Veräußerung durch den Fonds in Betracht gezogen.
	LU1893597481	
	LU1893597564	
	LU1893597648	
	LU1893597721	
	LU1919855244	
	LU1893598026	
	LU2070343806	

Fonds	ISIN-Codes	Änderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
		Basiswährung Euro (EUR) Fondsart Aktienfonds, Kapitalwachstum Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet, und es liegt im Ermessen des Anlageberaters, die Anlagen des Fonds auszuwählen. Dabei kann sich der Anlageberater beim Aufbau des Fondsportfolios und zum Zwecke des Risikomanagements an dem MSCI Europe Index (der „Index“) orientieren, um sicherzustellen, dass das vom Fonds eingegangene aktive Risiko (d.h. der Grad der Abweichung vom Index) unter Berücksichtigung von Anlageziel und Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt. Der Anlageberater ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Bestandteile oder die Gewichtung des Index gebunden. Um von bestimmten Anlagechancen zu profitieren, kann der Anlageberater seinen Ermessensspielraum auch dazu nutzen, in Wertpapieren anzulegen, die nicht im Index enthalten sind. Die Portfoliobestandteile des Fonds werden voraussichtlich erheblich von denjenigen des Index abweichen. Anteilinhaber sollten den Index als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds verwenden.
BlackRock Sustainable Fixed Income Strategies Fund	LU1040967272 LU1117534401 LU1200840038 LU1117534666 LU1090193134 LU1090193647 LU1090194454 LU1046547540 LU1948809105 LU1046547201 LU1046548191 LU0589446532 LU2008562287 LU1728038651 LU1129992720 LU1193909402 LU0544632515 LU0438336264 LU2465781768 LU2465781842 LU0438336421 LU0438336694 LU0438336777 LU1260044430	Der BlackRock Sustainable Fixed Income Strategies Fund strebt über einen gleitenden Zeitraum von drei Jahren positive Gesamttrenditen in einer Weise an, die mit den ESG-Grundsätzen (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) im Einklang steht und darauf abzielt, sein Kohlenstoffemissionsprofil zu reduzieren, indem er in grüne Anleihen, Emittenten mit geringeren Kohlenstoffemissionen und Emittenten investiert, die sich zur Dekarbonisierung verpflichtet haben. Zur Erreichung seines Anlageziels wird der Fonds Anlagen in Long-Positionen sowie in synthetische Long- und Short-Positionen tätigen. Der Fonds wird bestrebt sein, zu mindestens 70 % in festverzinsliche Wertpapiere und darauf bezogene Wertpapiere (einschließlich Derivaten) angelegt zu sein, die von Staaten, staatlichen Stellen und/oder Unternehmen weltweit begeben werden, bzw. die ein Engagement in diesen Emittenten ermöglichen. Zur Erreichung seines Anlageziels wird der Fonds mindestens 70 % seines Gesamtvermögens in festverzinsliche Wertpapiere, darauf bezogene Wertpapiere und Währungstermingeschäfte sowie, soweit dies als zweckdienlich angesehen wird, in Barmittel und barmittelähnliche Instrumente anlegen. Es ist beabsichtigt, eine flexible Asset-Allokation durchzuführen, und der Fonds wird in der Lage sein, seine Positionen in Abhängigkeit von den jeweiligen Marktbedingungen und anderen Faktoren zu verändern und anzupassen. Das Währungsrisiko des Fonds wird flexibel gemanagt. Das Gesamtvermögen des Fonds wird entsprechend der nachstehend beschriebenen ESG-Politik angelegt. Der Fonds strebt die Investition in nachhaltigen Anlagen an, einschließlich „grüner Anleihen“ (entsprechend der Definition nach seiner eigenen Methodik, die sich an den Grundsätzen für grüne Anleihen der International Capital Markets Association orientiert), und sein Gesamtvermögen wird entsprechend der nachstehend beschriebenen ESG-Politik angelegt. Um das Anlageziel und die Anlagepolitik umzusetzen, werden die Anlagen des Fonds eine Vielzahl von Anlagestrategien und Anlageinstrumenten umfassen. Der Fonds beabsichtigt, die Möglichkeiten der Anlage in Derivaten in vollem Umfang auszuschöpfen, indem er mit dem Ziel der Maximierung positiver Erträge synthetische Long-Positionen und/oder synthetische Short-Positionen einnimmt. Es dürfen nicht mehr als 40 % des Gesamtvermögens des Fonds in festverzinslichen Wertpapieren ohne Investment-Grade-Rating, einschließlich Unternehmensanleihen, ABS- und MBS-Anleihen, angelegt werden. Es dürfen nicht mehr als 20 % des Nettovermögens des Fonds in ABS- und MBS-Anleihen, mit oder ohne Investment-Grade-Rating, angelegt werden. Dazu können ABCP-Anleihen, CDOs, CMOs, CMBS-Anleihen, CLNs, REMICs, RMBS-Anleihen und synthetische CDOs gehören. Die zugrunde liegenden Vermögenswerte der ABS- und MBS-Anleihen können Darlehen, Mietforderungen oder sonstige Forderungen (z.B. bei ABS-Anleihen aus Kreditkarten, Kfz-Darlehen und Studienkrediten und bei MBS-Anleihen gewerbliche und private Hypothekendarlehen, die von regulierten und zugelassenen Finanzinstituten gewährt wurden) umfassen. Die ABS- und MBS-Anleihen, in die der Fonds anlegt, können Leverage einsetzen, um die Erträge der Anleger zu erhöhen. Bestimmte ABS-Anleihen können in ihrer Struktur Derivate enthalten wie beispielsweise Credit Default Swaps oder einen Korb von Derivaten, um eine Beteiligung an der Wertentwicklung von Wertpapieren verschiedener Emittenten zu erzielen, ohne direkt in diese Wertpapiere anlegen zu müssen. Das Engagement des Fonds in Contingent Convertible Bonds darf 20 % seines Nettovermögens nicht übersteigen. Das Engagement des Fonds in notleidenden Wertpapieren darf 10 % seines Nettovermögens nicht übersteigen.

Fonds	ISIN-Codes	Änderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
		Der Fonds kann ggf. in erheblichem Umfang in Schuldtiteln ohne Investment-Grade-Rating angelegt sein, und Anlegern wird empfohlen, die entsprechenden Risikohinweise im Abschnitt „Erwägungen zu speziellen Risiken“ zu lesen. Basiswährung Euro (EUR) Fondsart Rentenfonds, „Total Return“-Fonds ESG-Politik Darüber hinaus wendet Der Fonds wendet die Richtlinien zu Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region an (wie in Anhang F beschrieben). Der Anlageberater beabsichtigt ferner, in nachhaltigen Anlagen wie u. a. „grünen Anleihen“ (entsprechend der Definition in seiner eigenen Methodik, die sich an den Grundsätzen für grüne Anleihen der International Capital Markets Association orientiert) anzulegen und wird auch eine proprietäre Methodik anwenden, um Anlagen auf der Grundlage des Ausmaßes zu bewerten, in dem sie mit positiven oder negativen externen Effekten verbunden sind, d. h. Umwelt- und Sozialvorteile oder -kosten, wie vom Anlageberater definiert. Der Anlageberater versucht, das Engagement in Anlagen zu erhöhen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie mit positiven externen Effekten verbunden sind (d. h. Emittenten mit niedrigeren Kohlenstoffemissionen und Emittenten mit positiven ESG-Merkmalen), und versucht, das Engagement in Anlagen zu begrenzen, bei denen angenommen wird, dass sie mit negativen externen Effekten verbunden sind, einschließlich Direktanlagen in Wertpapieren von Emittenten zu begrenzen, die an Folgendem beteiligt sind: der Begrenzung von Direktanlagen in Wertpapieren von Emittenten, die an Folgendem beteiligt sind: Besitz oder Betrieb von Aktivitäten oder Einrichtungen im Zusammenhang mit Glücksspiel, Produktions-, Liefer- und Bergbauaktivitäten im Zusammenhang mit Kernkraft sowie Produktion von Materialien der Erwachsenenunterhaltung. Die Höhe der Beteiligung an jeder Aktivität kann anhand eines prozentualen Umsatzanteils, einer festgelegten Gesamtumsatzschwelle oder einer Verbindung zu einer beschränkten Aktivität unabhängig von der Höhe des daraus erzielten Umsatzes bewertet werden. Der Anlageberater schließt Emittenten mit MSCI ESG-Rating unter B aus. Die verbleibenden Emittenten (d. h. die Unternehmen-Emittenten, die für eine Anlage durch den Fonds noch nicht ausgeschlossen wurden) werden anschließend vom Anlageberater unter anderem anhand ihrer Fähigkeit, die mit ihren Geschäftspraktiken verbundenen ESG-bezogenen Risiken und Chancen zu steuern, sowie ihres ESG-Risiko- und -Chancen-Profiles, wie z. B. ihrer Führungs- und Governance-Struktur, die als wesentlich für nachhaltiges Wachstum angesehen wird, ihrer Fähigkeit, längerfristige ESG-bezogene Probleme strategisch zu bewältigen, und der potenziellen Auswirkungen, die dies auf die Finanzlage eines Emittenten haben kann, bewertet. Der Anlageberater wendet darüber hinaus eine eigene Methodik an, um Anlagen anhand des Umfangs zu bewerten, in dem sie mit positiven oder negativen externen Auswirkungen in Verbindung gebracht werden können, d. h. mit ökologischen und sozialen Nutzen oder Kosten im Vergleich zu dem Sektor der Beteiligung wie vom Anlageberater definiert. Der Anlageberater wird versuchen, das Engagement in Anlagen zu begrenzen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie mit negativen externen Auswirkungen verbunden sind, und gleichzeitig das Engagement in Anlagen zu erhöhen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie mit positiven externen Auswirkungen verbunden sind, jeweils verglichen mit dem Anlageuniversum des Fonds. Bei dieser Analyse kann der Anlageberater Daten von externen ESG-Datenanbietern, eigene Modelle und lokale Informationen verwenden sowie Ortsbesichtigungen durchführen. Der Fonds kann ein begrenztes indirektes Engagement (u. a. über Derivate und Anteile an OGA sowie festverzinsliche Wertpapiere (auch als Schuldtitel bezeichnet), die von Staaten und staatlichen Stellen weltweit ausgegeben werden) bei Emittenten mit Engagements eingehen, die nicht mit den oben beschriebenen ESG-Kriterien vereinbar sind. Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet, und es liegt im Ermessen des Anlageberaters, die Anlagen des Fonds auszuwählen. Dabei ist er nicht an eine Benchmark gebunden. Anteilinhaber sollten den ESTR Overnight als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds verwenden.
BlackRock ESG Sustainable Euro Bond Fund	LU1495982354 LU1435395634 LU1435395717 LU1435395808	Der BlackRock ESG Sustainable Euro Bond Fund strebt an, im Einklang mit Anlagegrundsätzen, die an den Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) ausgerichtet sind, eine maximale Gesamtrendite zu erreichen. Der Fonds wird versuchen, sein Kohlenstoffemissionsprofil zu reduzieren, indem er in grüne Anleihen, Emittenten mit geringeren Kohlenstoffemissionen und Emittenten investiert, die sich zur Dekarbonisierung verpflichtet haben.

Fonds	ISIN-Codes	Änderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
	LU1435395980 LU1435396012 LU1864666679 LU2308296750 LU2144626053	Der Fonds strebt an, mindestens 80 % seines Gesamtvermögens in festverzinslichen Wertpapieren mit Investment-Grade-Rating und darauf bezogenen Wertpapieren (einschließlich Derivaten) anzulegen. Soweit dies als angemessen erachtet wird, wird der Fonds auch in Barmitteln und barmittelähnlichen Instrumenten anlegen. Die festverzinslichen Wertpapiere werden von Unternehmen, Staaten und deren Behörden auf der ganzen Welt emittiert oder ermöglichen ein Engagement in diesen Emittenten. Der Fonds strebt die Investition in nachhaltige Anlagen an, einschließlich „grüner Anleihen“ (entsprechend der Definition nach seiner eigenen Methodik, die sich an den Grundsätzen für grüne Anleihen der International Capital Markets Association orientiert), und 90 % des Gesamtvermögens des Fonds werden entsprechend der unten beschriebenen ESG-Politik angelegt. Das Währungsrisiko wird flexibel gemanagt. Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Fonds bis zu 20 % seines Nettovermögens in ABS- und MBS-Anleihen unabhängig von einem Investment-Grade-Rating dieser Anleihen investieren. Dazu können ABCP-Anleihen, CDOs, CMOs, CMBS-Anleihen, CLNs, REMICs, RMBS-Anleihen und synthetische CDOs gehören. Die zugrunde liegenden Vermögenswerte der ABS- und MBS-Anleihen können Darlehen, Mietforderungen oder sonstige Forderungen umfassen (z.B. bei ABS-Anleihen aus Kreditkarten, Kfz-Darlehen und Studienkrediten und bei MBS-Anleihen gewerbliche und private Hypothekendarlehen, die von regulierten und zugelassenen Finanzinstituten gewährt wurden). Die ABS- und MBS-Anleihen, in die der Fonds anlegt, können Leverage einsetzen, um die Erträge der Anleger zu erhöhen. Bestimmte ABS-Anleihen können in ihrer Struktur Derivate enthalten wie beispielsweise Credit Default Swaps oder einen Korb von Derivaten, um eine Beteiligung an der Wertentwicklung von Wertpapieren verschiedener Emittenten zu erzielen, ohne direkt in diese Wertpapiere anlegen zu müssen. Anlegern wird empfohlen, die entsprechenden Risikohinweise im Abschnitt „Erwägungen zu speziellen Risiken“ zu lesen. Das Engagement des Fonds in ABS- und MBS-Anleihen darf 20 % seines Nettoinventarwerts nicht übersteigen. Das Engagement des Fonds in notleidenden Wertpapieren darf 10 % seines Nettovermögens und sein Engagement in Contingent Convertible Bonds 10 % seines Nettovermögens nicht übersteigen. Um das Anlageziel zu erreichen und die Anlagepolitik umzusetzen, werden die Anlagen des Fonds eine Vielzahl von Anlagestrategien und Anlageinstrumenten umfassen. Der Fonds beabsichtigt zur Maximierung der Renditen, die Möglichkeiten der Anlage in Derivate (einschließlich Total Return Swaps auf der Basis von festverzinslichen Wertpapieren und darauf bezogenen Wertpapieren) in vollem Umfang auszuschöpfen. Die unten genannten ESG-Kriterien gelten nur für die Basiswerte der vom Fonds eingesetzten Derivate. ESG-Politik <u>Der Fonds wendet die Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region an.</u> <u>Ferner wird der Anlageberater eine proprietäre Methodik anwenden, um Anlagen auf der Grundlage des Ausmaßes zu bewerten, in dem sie mit positiven oder negativen externen Effekten verbunden sind, d. h. Umwelt- und Sozialvorteile oder -kosten, wie vom Anlageberater definiert. Der Anlageberater versucht, das Engagement in Anlagen zu erhöhen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie mit positiven externen Effekten verbunden sind (d. h. Emittenten mit niedrigeren Kohlenstoffemissionen und Emittenten mit positiven ESG-Merkmalen), und versucht, das Engagement in Anlagen zu begrenzen, bei denen angenommen wird, dass sie mit negativen externen Effekten verbunden sind, einschließlich der Begrenzung von Direktinvestitionen in Wertpapiere von Emittenten, die an Folgendem beteiligt sind: Eigentum oder Betrieb von Aktivitäten oder Einrichtungen im Zusammenhang mit Glücksspiel; Produktions-, Liefer- und Bergbauaktivitäten im Zusammenhang mit Kernkraft und der Produktion von Materialien für Erwachsenenunterhaltung.</u> <u>Die Höhe der Beteiligung an jeder Aktivität kann anhand eines prozentualen Umsatzanteils, einer festgelegten Gesamtumsatzschwelle oder einer Verbindung zu einer beschränkten Aktivität unabhängig von der Höhe des daraus erzielten Umsatzes bewertet werden.</u> <u>Die verbleibenden Emittenten (d. h. die Emittenten, die für eine Anlage durch den Fonds noch nicht ausgeschlossen wurden) werden anschließend vom Anlageberater unter anderem anhand ihrer Fähigkeit, die mit ESG-konformen Geschäftspraktiken verbundenen Risiken und Chancen zu steuern, sowie ihres ESG-Risiko- und -Chancen-Profiles, wie z. B. ihrer Führungs- und Governance-Struktur, die als wesentlich für nachhaltiges Wachstum angesehen wird, ihrer Fähigkeit, längerfristige ESG-bezogene Probleme strategisch zu bewältigen, und der potenziellen Auswirkungen, die dies auf die Finanzlage eines Emittenten haben kann, bewertet.</u>

Fonds	ISIN-Codes	Änderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
		Die ESG-Kriterien beinhalten: (i) ein Rating von mindestens BB oder darüber wie gemäß MSCI ESG Intangible Value Assessment Ratings bzw. MSCI ESG Government Rating definiert; (ii) Der Fonds wendet zusätzliche ESG-Kriterien an, d. h. für Wertpapiere von Unternehmen einen Wert von eins oder darüber gemäß dem MSCI ESG Controversies Score oder entsprechenden vom Anlageberater von Zeit zu Zeit festgelegten Kriterien (nähere Angaben zu den Rating-Kriterien von MSCI sind auf der Webseite des Unternehmens (www.msci.com) abrufbar) ; und (iii) den Ausschluss von Emittenten von Wertpapieren, die zu einem gewissen Maß in den Sektoren – einschließlich (aber nicht beschränkt hierauf) – kontroverse Waffen (d.h. Atomwaffen, Streumunition, biologisch-chemische Waffen, Landminen, abgereichertes Uran oder Brandwaffen), zivile Schusswaffen, Teersande, Förderung von und Energieerzeugung aus Kraftwerkskohle, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung und Tabak engagiert sind oder Verbindungen zu diesen Sektoren aufweisen. Der Anlageberater beabsichtigt auch, Emittenten von Wertpapieren auszuschließen, die gegen eine oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben, die Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung umfassen. Der United Nations Global Compact ist eine Initiative der Vereinten Nationen zur Umsetzung universeller Nachhaltigkeitsprinzipien. Der Anlageberater kann andere Datenanbieter und Kriterien verwenden, um die ESG-Eigenschaften und die Eignung von verbrieften Vermögenswerten wie ABS und MBS zu bewerten. Der Fonds verfolgt bei nachhaltigen Anlagen einen „Best-in-Class“-Ansatz. Das bedeutet, dass der Fonds die (aus ESG-Sicht) besten Emittenten der jeweiligen Aktivitätssektoren auswählt (ohne einen Aktivitätssektor auszuschließen). Mehr als 90 % der Emittenten von Wertpapieren, in die der Fonds investiert, haben ein ESG-Rating oder wurden unter ESG-Gesichtspunkten analysiert. Durch die Anwendung seiner ESG-Politik reduziert der Fonds seine Allokationen in Staatsanleihen im Vergleich zum FTSE World Government Bond Index und dem JP Morgan EMBI Global Diversified Index um mindestens 20 %. Der Fonds investiert nicht in die gemessen an ihrer ESG-Bewertung unteren 20 % der staatlichen Emittenten im weltweiten Universum der Staatsanleiheemittenten. Bei dieser Analyse kann der Anlageberater Daten externer ESG-Anbieter, eigene Modelle und lokale Informationen verwenden sowie Besichtigungen vor Ort durchführen. Der Fonds kann ein begrenztes Engagement (u. a. über Derivate, Barmittel- und barmittelähnliche Instrumente und Anteile an OGA sowie festverzinsliche Wertpapiere (auch als Schuldtitel bezeichnet)) bei Emittenten eingehen, die nicht mit den oben beschriebenen ESG-Kriterien vereinbar sind. Basiswährung Euro (EUR) Fondsart Rentenfonds, „Total Return“-Fonds Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet, und es liegt im Ermessen des Anlageberaters, die Anlagen des Fonds auszuwählen. Dabei orientiert sich der Anlageberater beim Aufbau des Fondsportfolios und zum Zwecke des Risikomanagements an dem Bloomberg MSCI Euro Aggregate Sustainable SRI Index (der „Index“), um sicherzustellen, dass das vom Fonds eingegangene aktive Risiko (d.h. der Grad der Abweichung vom Index) unter Berücksichtigung von Anlageziel und Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt. Der Anlageberater ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Bestandteile oder die Gewichtung des Index gebunden. Um von bestimmten Anlagechancen zu profitieren, kann der Anlageberater seinen Ermessensspielraum auch dazu nutzen, in Wertpapieren anzulegen, die nicht im Index enthalten sind. Der Umfang, in dem die Portfoliobestandteile von denjenigen des Index abweichen, kann jedoch durch die Vorgaben zur Anlageregion gemäß dem Anlageziel und der Anlagepolitik begrenzt sein. Anleger sollten den Bloomberg MSCI Euro Aggregate Sustainable SRI Index als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds verwenden. Anleger können den Bloomberg Euro-Aggregate Index (80%) und den Bloomberg Global Aggregate Index (20%) (der „ESG-Berichtsindex“) verwenden, um die Auswirkungen des ESG-Screenings auf das Anlageuniversum des Fonds zu beurteilen. Es ist nicht beabsichtigt, den ESG-Berichtsindex beim Aufbau des Fondsportfolios, zum Zwecke des Risikomanagements zur Überwachung des aktiven Risikos oder als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds zu verwenden. Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating der privaten Emittenten im Fonds wird höher sein als das ESG-Rating der privaten Emittenten im ESG-Berichtsindex, nachdem mindestens 20 % der Wertpapiere mit dem niedrigsten Rating aus dem Index eliminiert wurden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Indexanbieters unter https://www.bloomberg.com/company/press/bloomberg-completes-fixed-income-indices-rebrand/.
	LU2026301205	

Fonds	ISIN-Codes	Anderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
BlackRock <u>ESG Sustainable Euro Corporate Bond Fund</u>	LU2026302278	Der BlackRock <u>ESG Sustainable Euro Corporate Bond Fund</u> strebt an, im Einklang mit Anlagegrundsätzen, die an den Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) ausgerichtet sind, eine maximale Gesamtrendite zu erreichen. Der Fonds wird versuchen, sein <u>Kohlenstoffemissionsprofil zu reduzieren, indem er in grüne Anleihen, Emittenten mit geringeren Kohlenstoffemissionen und Emittenten investiert, die sich zur Dekarbonisierung verpflichtet haben.</u>
	LU2384697590	
	LU2384697673	
	LU1908247056	Der Fonds strebt an, mindestens 80 % seines Gesamtvermögens in festverzinsliche, auf Euro lautende Wertpapiere mit Investment-Grade-Rating und darauf bezogene Wertpapiere (einschließlich Derivaten) und, soweit dies als angemessen erachtet wird, in Barmittel und barmittelähnliche Instrumente anzulegen.
	LU1908247130	
	LU1908247213	
	LU1908247304	Die festverzinslichen Wertpapiere werden von weltweit ansässigen Unternehmen, Staaten und deren Behörden emittiert bzw. ermöglichen ein Engagement in diesen Emittenten. Mindestens 50 % des direkten und indirekten Engagements des Fonds in festverzinslichen Wertpapieren werden Anlagen in festverzinslichen Wertpapieren nichtstaatlicher Emittenten sein. <u>Der Fonds strebt die Investition in nachhaltige Anlagen an, einschließlich „grüner Anleihen“ (entsprechend der Definition nach seiner eigenen Methodik, die sich an den Grundsätzen für grüne Anleihen der International Capital Markets Association orientiert), und 90 % des Gesamtvermögens des Fonds werden in Wertpapiere angelegt, die der beschriebenen ESG-Politik entsprechen.</u>
	LU2298464004	
		Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Fonds bis zu 20 % seines Nettovermögens in ABS- und MBS-Anleihen unabhängig von einem Investment-Grade-Rating dieser Anleihen investieren. Dazu können ABCP-Anleihen, CDOs, CMOs, CMBS-Anleihen, CLNs, REMICs, RMBS-Anleihen und synthetische CDOs gehören. Die zugrunde liegenden Vermögenswerte der ABS- und MBS-Anleihen können Darlehen, Mietforderungen oder sonstige Forderungen umfassen (z.B. bei ABS-Anleihen aus Kreditkarten, Kfz-Darlehen und Studienkrediten und bei MBS-Anleihen gewerbliche und private Hypothekendarlehen, die von regulierten und zugelassenen Finanzinstituten gewährt wurden). Die ABS- und MBS-Anleihen, in die der Fonds anlegt, können Leverage einsetzen, um die Erträge der Anleger zu erhöhen. Bestimmte ABS-Anleihen können in ihrer Struktur Derivate enthalten wie beispielsweise Credit Default Swaps oder einen Korb von Derivaten, um eine Beteiligung an der Wertentwicklung von Wertpapieren verschiedener Emittenten zu erzielen, ohne direkt in diese Wertpapiere anlegen zu müssen. Anlegern wird empfohlen, die entsprechenden Risikohinweise im Abschnitt „Erwägungen zu speziellen Risiken“ zu lesen. Um das Anlageziel zu erreichen und die Anlagepolitik umzusetzen, werden die Anlagen des Fonds eine Vielzahl von Anlagestrategien und Anlageinstrumenten umfassen. Der Fonds beabsichtigt, zur Maximierung der Renditen die Möglichkeiten der Anlage in Derivate (einschließlich Total Return Swaps auf der Basis von festverzinslichen Wertpapieren und darauf bezogenen Wertpapieren) in vollem Umfang auszuschöpfen. Die unten genannten ESG-Kriterien gelten nur für die Basiswerte der vom Fonds eingesetzten Derivate. Das Engagement des Fonds in ABS- und MBS-Anleihen darf 20 % seines Nettoinventarwerts nicht übersteigen. Das Engagement des Fonds in Contingent Convertible Bonds ist auf 20 % seines Nettovermögens beschränkt. Das Engagement des Fonds in notleidenden Wertpapieren darf 10 % seines Nettovermögens nicht übersteigen. ESG-Politik Der Fonds wendet die Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region an. Ferner wird der Anlageberater eine proprietäre Methodik anwenden, um Anlagen auf der Grundlage des Ausmaßes zu bewerten, in dem sie mit positiven oder negativen externen Effekten verbunden sind, d. h. Umwelt- und Sozialvorteile oder -kosten, wie vom Anlageberater definiert. Der Anlageberater versucht, das Engagement in Anlagen zu erhöhen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie mit positiven externen Effekten verbunden sind (d. h. Emittenten mit niedrigeren Kohlenstoffemissionen und Emittenten mit positiven ESG-Merkmalen), und versucht, das Engagement in Anlagen zu begrenzen, bei denen angenommen wird, dass sie mit negativen externen Effekten verbunden sind, einschließlich der Begrenzung von Direktinvestitionen in Wertpapiere von Emittenten, die an Folgendem beteiligt sind: Eigentum oder Betrieb von Aktivitäten oder Einrichtungen im Zusammenhang mit Glücksspiel; Produktions-, Liefer- und Bergbauaktivitäten im Zusammenhang mit Kernkraft und der Produktion von Materialien für Erwachsenenunterhaltung. Die Höhe der Beteiligung an jeder Aktivität kann anhand eines prozentualen Umsatzanteils, einer festgelegten Gesamtumsatzschwelle oder einer Verbindung zu einer beschränkten Aktivität unabhängig von der Höhe des daraus erzielten Umsatzes bewertet werden.

Fonds	ISIN-Codes	Änderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
		Die verbleibenden Emittenten (d. h. die Emittenten, die für eine Anlage durch den Fonds noch nicht ausgeschlossen wurden) werden anschließend vom Anlageberater unter anderem anhand ihrer Fähigkeit, die mit ESG-konformen Geschäftspraktiken verbundenen Risiken und Chancen zu steuern, sowie ihres ESG-Risiko- und -Chancen-Profiles, wie z. B. ihrer Führungs- und Governance-Struktur, die als wesentlich für nachhaltiges Wachstum angesehen wird, ihrer Fähigkeit, längerfristige ESG-bezogene Probleme strategisch zu bewältigen, und der potenziellen Auswirkungen, die dies auf die Finanzlage eines Emittenten haben kann, bewertet. Die ESG-Kriterien beinhalten: (i) ein Rating von mindestens BB wie gemäß MSCI ESG Intangible Value Assessment Ratings bzw. MSCI ESG Government Ratings definiert; (ii) Der Fonds wendet auch die folgenden ESG-Kriterien an, d. h. für Wertpapiere von Unternehmen ein Wert von eins oder darüber gemäß dem MSCI ESG Controversies Score oder entsprechenden vom Anlageberater von Zeit zu Zeit festgelegten Kriterien (nähere Angaben zu den Rating-Kriterien von MSCI sind auf der Webseite des Unternehmens (www.msci.com) abrufbar); und (iii) den Ausschluss von Wertpapieremittenten, die ein gewisses Engagement in bestimmten Sektoren haben, oder mit diesen verbunden sind, das umfasst unter anderem umstrittene Waffen (d. h. Nuklearwaffen, Streumunition, biologische/chemische Waffen, Landminen, abgereichertes Uran oder Brandwaffen), zivile Schusswaffen, Teersand, Förderung von und Energieerzeugung aus Kraftwerkskohle, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung und Tabak. Der Anlageberater beabsichtigt ferner, Wertpapieremittenten auszuschließen, die gegen eine oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben, die die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung umfassen. Der Global Compact der Vereinten Nationen ist eine Initiative der Vereinten Nationen zur Umsetzung universeller Nachhaltigkeitsprinzipien. Der Anlageberater kann andere Datenanbieter und Kriterien verwenden, um die ESG-Eigenschaften und die Eignung von verbrieften Vermögenswerten wie ABS und MBS zu bewerten. Der Fonds verfolgt bei nachhaltigen Anlagen einen „Best-in-Class“-Ansatz. Das bedeutet, dass der Fonds die (aus ESG-Sicht) besten Emittenten der jeweiligen Aktivitätssektoren auswählt (ohne einen Aktivitätssektor auszuschließen). Mehr als 90 % der Emittenten von Wertpapieren, in die der Fonds investiert, haben ein ESG-Rating oder wurden unter ESG-Gesichtspunkten analysiert. Bei dieser Analyse kann der Anlageberater Daten von externen ESG-Datenanbietern, eigene Modelle und lokale Informationen verwenden sowie Ortsbesichtigungen durchführen. Der Fonds kann ein begrenztes Engagement (u. a. über Derivate, Barmittel- und barmittelähnliche Instrumente und Anteile an OGA sowie festverzinsliche Wertpapiere (auch als Schuldtitel bezeichnet)) bei Emittenten eingehen, die nicht mit den oben beschriebenen ESG-Kriterien vereinbar sind. Basiswährung Euro (EUR) Fondsart Rentenfonds, „Total Return“-Fonds Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet, und es liegt im Ermessen des Anlageberaters, die Anlagen des Fonds auszuwählen. Dabei orientiert sich der Anlageberater beim Aufbau des Fondsportfolios und zum Zwecke des Risikomanagements an dem Bloomberg MSCI Euro Corporate Sustainable SRI Index (der „Index“), um sicherzustellen, dass das vom Fonds eingegangene aktive Risiko (d.h. der Grad der Abweichung vom Index) unter Berücksichtigung von Anlageziel und Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt. Der Anlageberater ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Bestandteile oder die Gewichtung des Index gebunden. Um von bestimmten Anlagechancen zu profitieren, kann der Anlageberater seinen Ermessensspielraum auch dazu nutzen, in Wertpapieren anzulegen, die nicht im Index enthalten sind. Der Umfang, in dem die Portfoliobestandteile von denjenigen des Index abweichen, kann jedoch durch die ESG-Aspekte gemäß dem Anlageziel und der Anlagepolitik begrenzt sein. Anteilinhaber sollten den Index als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds verwenden. Anleger können den Bloomberg Euro Corporate Index (80%) und den Bloomberg Global Corporate Index (20%) (der „ESG-Berichtsindex“) verwenden, um die Auswirkungen des ESG-Screenings auf das Anlageuniversum des Fonds zu beurteilen. Es ist nicht beabsichtigt, den ESG-Berichtsindex beim Aufbau des Fondsportfolios, zum Zwecke des Risikomanagements zur Überwachung des aktiven Risikos oder als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds zu verwenden. Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating der privaten Emittenten im Fonds wird höher sein als das ESG-Rating der privaten Emittenten im ESG-Berichtsindex, nachdem mindestens 20 % der Wertpapiere mit dem niedrigsten Rating aus dem Index eliminiert wurden.

Fonds	ISIN-Codes	Anderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
		Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Indexanbieters unter https://www.bloomberg.com/company/press/bloomberg-completes-fixed-income-indices-rebrand/ .
BlackRock ESG Sustainable Euro Short Duration Bond Fund	LU2255697620 LU2255697893 LU2255697976 LU2255698198 LU2255698271 LU2255698354 LU2261177500	Der BlackRock ESG Sustainable Euro Short Duration Bond Fund strebt an, im Einklang mit Anlagegrundsätzen, die an den Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) ausgerichtet sind, eine maximale Gesamtrendite zu erreichen. Der Fonds wird versuchen, sein Kohlenstoffemissionsprofil zu reduzieren, indem er in grüne Anleihen, Emittenten mit geringeren Kohlenstoffemissionen und Emittenten investiert, die sich zur Dekarbonisierung verpflichtet haben. Der Fonds strebt an, mindestens 80 % seines Gesamtvermögens in festverzinslichen übertragbaren Investment-Grade-Wertpapieren und darauf bezogenen Wertpapieren (einschließlich Derivaten) anzulegen. Soweit dies als zweckdienlich angesehen wird, wird der Fonds auch in Barmitteln und barmittelähnlichen Instrumenten anlegen. Die festverzinslichen Wertpapiere werden von weltweit ansässigen Unternehmen, Staaten und deren Behörden emittiert bzw. ermöglichen ein Engagement in diesen Emittenten. Der Fonds strebt die Anlage in nachhaltige Anlagen an, einschließlich „grüner Anleihen“ (entsprechend der Definition nach seiner eigenen Methodik, die sich an den Grundsätzen für grüne Anleihen der International Capital Markets Association orientiert), und 90 % des Gesamtvermögens des Fonds werden in Wertpapieren angelegt, die der unten beschriebenen ESG-Politik entsprechen. Das Währungsrisiko wird flexibel gemanagt. Mindestens 70 % des Gesamtvermögens werden in auf Euro lautenden festverzinslichen Wertpapieren mit einer Laufzeit von weniger als fünf Jahren angelegt. Die durchschnittliche Laufzeit wird nicht mehr als drei Jahre betragen. Um das Anlageziel und die Anlagepolitik umzusetzen, werden die Anlagen des Fonds eine Vielzahl von Anlagestrategien und Anlageinstrumenten umfassen. Der Fonds beabsichtigt, die Möglichkeiten der Anlage in Derivaten (einschließlich Total Return Swaps, die auf festverzinsliche übertragbare Wertpapiere und auf festverzinsliche Wertpapiere bezogene Wertpapiere als Basiswerte haben) mit dem Ziel einer Maximierung der Erträge voll auszuschöpfen. Die unten genannten ESG-Kriterien gelten nur für die Basiswerte der vom Fonds eingesetzten Derivate. Das Engagement des Fonds in ABS- und MBS-Anleihen darf 20 % seines Nettoinventarwerts nicht übersteigen. Das Engagement des Fonds in Contingent Convertible Bonds darf 10 % seines Nettovermögens nicht übersteigen. Das Engagement des Fonds in notleidenden Wertpapieren ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt. ESG-Politik Der Fonds wendet die Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region an. Ferner wird der Anlageberater eine proprietäre Methodik anwenden, um Anlagen auf der Grundlage des Ausmaßes zu bewerten, in dem sie mit positiven oder negativen externen Effekten verbunden sind, d. h. Umwelt- und Sozialvorteile oder -kosten, wie vom Anlageberater definiert. Der Anlageberater versucht, das Engagement in Anlagen zu erhöhen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie mit positiven externen Effekten verbunden sind (d. h. Emittenten mit niedrigeren Kohlenstoffemissionen und Emittenten mit positiven ESG-Merkmalen), und versucht, das Engagement in Anlagen zu begrenzen, bei denen angenommen wird, dass sie mit negativen externen Effekten verbunden sind, einschließlich der Begrenzung von Direktinvestitionen in Wertpapiere von Emittenten, die an Folgendem beteiligt sind: Eigentum oder Betrieb von Aktivitäten oder Einrichtungen im Zusammenhang mit Glücksspiel; Produktions-, Liefer- und Bergbauaktivitäten im Zusammenhang mit Kernkraft und der Produktion von Materialien für Erwachsenenunterhaltung. Die Höhe der Beteiligung an jeder Aktivität kann anhand eines prozentualen Umsatzanteils, einer festgelegten Gesamtumsatzschwelle oder einer Verbindung zu einer beschränkten Aktivität unabhängig von der Höhe des daraus erzielten Umsatzes bewertet werden. Die verbleibenden Emittenten (d. h. die Emittenten, die für eine Anlage durch den Fonds noch nicht ausgeschlossen wurden) werden anschließend vom Anlageberater unter anderem anhand ihrer Fähigkeit, die mit ESG-konformen Geschäftspraktiken verbundenen Risiken und Chancen zu steuern, sowie ihres ESG-Risiko- und -Chancen-Profiles, wie z. B. ihrer Führungs- und Governance-Struktur, die als wesentlich für nachhaltiges Wachstum angesehen wird, ihrer Fähigkeit, längerfristige ESG-bezogene Probleme strategisch zu bewältigen, und der potenziellen Auswirkungen, die dies auf die Finanzlage eines Emittenten haben kann, bewertet. Die ESG-Kriterien beinhalten: (i) ein Rating von mindestens BB wie gemäß MSCI ESG Intangible Value Assessment Ratings bzw. MSCI ESG Government Ratings definiert; (ii) Der Fonds wendet auch die folgenden ESG-Kriterien an, d. h. für Wertpapiere von Unternehmen einen Wert von eins oder darüber gemäß dem MSCI ESG Controversies Score oder entsprechenden vom Anlageberater von Zeit zu Zeit festgelegter Kriterien (weitere Einzelheiten zu den Rating-Kriterien

Fonds	ISIN-Codes	Änderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
		von MSCI finden Sie auf der Website von MSCI unter www.msci.com abrufbar); und (iii) den Ausschluss von Emittenten von Wertpapieren, deren Anteil an ihrem Umsatz aus Sektoren einschließlich (aber nicht beschränkt auf) kontroverse Waffen (d.h. Atomwaffen, Streumunition, biologisch-chemische Waffen, Landminen, abgereichertes Uran oder Brandwaffen), zivile Schusswaffen, Teersande, Förderung von und Energieerzeugung aus Kraftwerkskohle, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung und Tabak, eine bestimmte Grenze übersteigt. Der Anlageberater beabsichtigt auch, Emittenten von Wertpapieren auszuschließen, die gegen eine oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben, die Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung umfassen. Der United Nations Global Compact ist eine Initiative der Vereinten Nationen zur Umsetzung universeller Nachhaltigkeitsprinzipien. Der Anlageberater kann andere Datenanbieter und Kriterien verwenden, um die ESG-Eigenschaften und die Eignung von verbrieften Vermögenswerten wie ABS und MBS zu bewerten. Der Fonds verfolgt bei nachhaltigen Anlagen einen „Best-in-Class“-Ansatz. Das bedeutet, dass der Fonds die (aus ESG-Sicht) besten Emittenten der jeweiligen Aktivitätssektoren auswählt (ohne einen Aktivitätssektor auszuschließen). Mehr als 90 % der Emittenten von Wertpapieren, in die der Fonds investiert, haben ein ESG-Rating oder wurden unter ESG-Gesichtspunkten analysiert. Durch die Anwendung seiner ESG-Politik reduziert der Fonds seine Allokationen in Staatsanleihen im Vergleich zum FTSE World Government Bond Index und dem JP Morgan EMBI Global Diversified Index um mindestens 20 %. Der Fonds investiert nicht in die gemessen an ihrer ESG-Bewertung unteren 20 % der staatlichen Emittenten im weltweiten Universum der Staatsanleiheemittenten. Bei dieser Analyse kann der Anlageberater Daten von externen ESG-Datenanbietern, eigene Modelle und lokale Informationen verwenden sowie Ortsbesichtigungen durchführen. Der Fonds kann ein begrenztes Engagement (u. a. über Derivate, Barmittel- und barmittelähnliche Instrumente und Anteile an OGA sowie festverzinsliche Wertpapiere (auch als Schuldtitel bezeichnet)) bei Emittenten eingehen, die nicht mit den oben beschriebenen ESG-Kriterien vereinbar sind. Basiswährung Euro (EUR) Fondsart Rentenfonds, „Total Return“-Fonds Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet, und es liegt im Ermessen des Anlageberaters, die Anlagen des Fonds auszuwählen. Dabei orientiert sich der Anlageberater beim Aufbau des Fondsportfolios und zum Zwecke des Risikomanagements an dem Bloomberg MSCI Euro Aggregate 1-3 Years Sustainable SRI Index (der „Index“), um sicherzustellen, dass das vom Fonds eingegangene aktive Risiko (d.h. der Grad der Abweichung vom Index) unter Berücksichtigung von Anlageziel und Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt. Der Anlageberater ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Bestandteile oder die Gewichtung des Index gebunden. Um von bestimmten Anlagechancen zu profitieren, kann der Anlageberater seinen Ermessensspielraum auch dazu nutzen, in Wertpapieren anzulegen, die nicht im Index enthalten sind. Der Umfang, in dem die Portfoliobestandteile von denjenigen des Index abweichen, kann jedoch durch die ESG-Aspekte gemäß dem Anlageziel und der Anlagepolitik begrenzt sein. Anteilinhaber sollten den Index als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds verwenden. Anleger können den Bloomberg Euro-Aggregate 1-3 Years Index (80%) und den Bloomberg Global Aggregate 1-3 Years Index (20%) (der „ESG-Berichtsindex“) verwenden, um die Auswirkungen des ESG-Screenings auf das Anlageuniversum des Fonds zu beurteilen. Es ist nicht beabsichtigt, den ESG-Berichtsindex beim Aufbau des Fondsportfolios, zum Zwecke des Risikomanagements zur Überwachung des aktiven Risikos oder als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds zu verwenden. Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating der privaten Emittenten im Fonds wird höher sein als das ESG-Rating der privaten Emittenten im ESG-Berichtsindex, nachdem mindestens 20 % der Wertpapiere mit dem niedrigsten Rating aus dem Index eliminiert wurden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Indexanbieters unter https://www.bloomberg.com/company/press/bloomberg-completes-fixed-income-indices-rebrand/.
BlackRock Sustainable Fixed Income Credit Strategies Fund	LU1965316372 LU1965316539 LU1965316612 LU1965316703	Der BlackRock Sustainable Fixed Income Credit Strategies Fund strebt an, im Einklang mit Anlagegrundsätzen, die an den Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) ausgerichtet sind, eine maximale Gesamtrendite zu erzielen. Der Fonds wird versuchen, sein Kohlenstoffemissionsprofil zu reduzieren, indem er in grüne Anleihen, Emittenten mit geringeren Kohlenstoffemissionen und Emittenten investiert, die sich zur Dekarbonisierung verpflichtet haben.

Fonds	ISIN-Codes	Änderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
	LU1965316885 LU1965316968 LU1965317008 LU2054448746	Anlagepolitik Der Fonds strebt an, dieses Anlageziel zu erreichen, indem er eine Vielzahl von Anlagestrategien und Anlageinstrumenten einsetzt. Der Fonds beabsichtigt, die Möglichkeiten der Anlage in Derivaten in vollem Umfang auszuschöpfen, indem er zur Maximierung positiver Erträge synthetische Long-Positionen und/oder synthetische Short-Positionen einnimmt. Der Fonds wird versuchen, zu mindestens 70 % in festverzinsliche Wertpapiere und darauf bezogene Wertpapiere (einschließlich Derivaten) angelegt zu sein, die von Unternehmen, Staaten und/oder staatlichen Stellen weltweit begeben werden, bzw. die ein Engagement in diesen Emittenten ermöglichen, wobei der Schwerpunkt auf nicht staatlichen Anleihen liegt. Der Fonds wird in festverzinsliche Wertpapiere, darauf bezogene Wertpapiere, Derivate sowie, soweit dies als zweckdienlich angesehen wird, in Barmittel und barmittelähnliche Instrumente anlegen. Es ist beabsichtigt, eine flexible Asset-Allokation durchzuführen, und der Fonds wird in der Lage sein, seine Positionen in Abhängigkeit von den jeweiligen Marktbedingungen und anderen Faktoren zu verändern und anzupassen. Das Währungsrisiko des Fonds wird flexibel gemanagt. <u>Der Fonds strebt Investitionen in nachhaltige Anlagen an, einschließlich „grüner Anleihen“ (entsprechend der Definition nach seiner eigenen Methodik, die sich an den Grundsätzen für grüne Anleihen der International Capital Markets Association orientiert), und sein Gesamtvermögen wird in Übereinstimmung mit der nachstehend beschriebenen ESG-Politik angelegt. Das Gesamtvermögen des Fonds wird in Übereinstimmung mit der unten beschriebenen ESG-Politik angelegt.</u> Es dürfen nicht mehr als 40 % des Gesamtvermögens des Fonds in festverzinsliche Wertpapiere ohne Investment-Grade-Rating, einschließlich Unternehmensanleihen, ABS- und MBS-Anleihen angelegt werden. Maximal 20 % des Nettovermögens des Fonds dürfen in ABS- und MBS-Anleihen angelegt werden (unabhängig von einem Investment-Grade-Rating dieser Anleihen). Dazu können ABCP-Anleihen, CDOs, CMOs, CMBS-Anleihen, CLNs, REMICs, RMBS-Anleihen und synthetische CDOs gehören. Die zugrunde liegenden Vermögenswerte der ABS- und MBS-Anleihen können Darlehen, Mietforderungen oder sonstige Forderungen umfassen (z. B. bei ABS-Anleihen aus Kreditkarten, Kfz- Darlehen und Studienkrediten und bei MBS-Anleihen gewerbliche und private Hypothekendarlehen, die von regulierten und zugelassenen Finanzinstituten gewährt wurden). Die ABS- und MBS-Anleihen, in die der Fonds anlegt, können Leverage einsetzen, um die Erträge der Anleger zu erhöhen. Bestimmte ABS-Anleihen können in ihrer Struktur Derivate enthalten wie beispielsweise Credit Default Swaps oder einen Korb von Derivaten, um eine Beteiligung an der Wertentwicklung von Wertpapieren verschiedener Emittenten zu erzielen, ohne direkt in diese Wertpapiere anlegen zu müssen. Das Engagement des Fonds in Contingent Convertible Bonds darf 20 % seines Nettovermögens nicht übersteigen. Das Engagement des Fonds in notleidenden Wertpapieren darf 10 % seines Nettovermögens nicht übersteigen. Die vom Fond direkt gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere werden zum Zeitpunkt des Erwerbs generell mit einem Rating von mindestens B- (von Standard & Poor's oder einem vergleichbaren Rating) bewertet sein. Der Fond kann auch festverzinsliche Wertpapiere mit einem Rating von CCC+ bis CCC- (von Standard & Poor's oder einem vergleichbaren Rating) halten, diese werden voraussichtlich jedoch keinen wesentlichen Teil des Fond-Portfolios bilden. Die vom Fond direkt gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere werden durchschnittlich voraussichtlich mit BB oder höher (von Standard & Poor's oder einem vergleichbaren Rating) bewertet sein. Der Fonds kann ggf. in erheblichem Umfang in Schuldtitel ohne Investment-Grade-Rating angelegt sein, und Anlegern wird empfohlen, die entsprechenden Risikohinweise im Abschnitt „Erwägungen zu speziellen Risiken“ zu lesen. ESG-Politik <u>Der Fonds wendet die Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region an.</u> <u>Ferner wird der Anlageberater eine proprietäre Methodik anwenden, um Anlagen auf der Grundlage des Ausmaßes zu bewerten, in dem sie mit positiven oder negativen externen Effekten verbunden sind, d. h. Umwelt- und Sozialvorteile oder -kosten, wie vom Anlageberater definiert. Der Anlageberater versucht, das Engagement in Anlagen zu erhöhen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie mit positiven externen Effekten verbunden sind (d. h. Emittenten mit niedrigeren Kohlenstoffemissionen und Emittenten mit positiven ESG-Merkmalen), und versucht, das Engagement in Anlagen zu begrenzen, bei denen angenommen wird, dass sie mit negativen externen Effekten verbunden sind, einschließlich der Begrenzung von Direktinvestitionen in Wertpapiere von Emittenten, die an Folgendem beteiligt sind: Eigentum oder Betrieb von Aktivitäten oder Einrichtungen im Zusammenhang mit Glücksspiel; Produktions-, Liefer- und Bergbauaktivitäten im Zusammenhang mit Kernkraft und der Produktion von Materialien für Erwachsenenunterhaltung.</u>

Fonds	ISIN-Codes	Änderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
		Die Höhe der Beteiligung an jeder Aktivität kann anhand eines prozentualen Umsatzanteils, einer festgelegten Gesamtumsatzschwelle oder einer Verbindung zu einer beschränkten Aktivität unabhängig von der Höhe des daraus erzielten Umsatzes bewertet werden. Die verbleibenden Emittenten (d. h. die Emittenten, die für eine Anlage durch den Fonds noch nicht ausgeschlossen wurden) werden anschließend vom Anlageberater unter anderem anhand ihrer Fähigkeit, die mit ESG-konformen Geschäftspraktiken verbundenen Risiken und Chancen zu steuern, sowie ihres ESG-Risiko- und -Chancen-Profiles, wie z. B. ihrer Führungs- und Governance-Struktur, die als wesentlich für nachhaltiges Wachstum angesehen wird, ihrer Fähigkeit, längerfristige ESG-bezogene Probleme strategisch zu bewältigen, und der potenziellen Auswirkungen, die dies auf die Finanzlage eines Emittenten haben kann, bewertet. Für diese Analyse kann der Anlageberater Daten von externen ESG-Anbietern, eigene Modelle und lokale Informationen verwenden sowie Ortsbesichtigungen durchführen. Der Fonds kann ein begrenztes indirektes Engagement (u. a. über Derivate und Anteile an OGA) sowie festverzinsliche Wertpapiere (auch als Schuldtitel bezeichnet), die von Staaten und staatlichen Stellen weltweit ausgegeben werden) bei Emittenten mit Engagements eingehen, die nicht mit den oben beschriebenen ESG-Kriterien vereinbar sind. Basiswährung Euro (EUR) Fondsart Rentenfonds, „Total Return“-Fonds Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet, und es liegt im Ermessen des Anlageberaters, die Anlagen des Fonds auszuwählen. Dabei ist er nicht an eine Benchmark gebunden. Anteilinhaber sollten den ESTR Overnight als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds verwenden.
BlackRock Managed Index Portfolios – Defensive	LU1811363677 LU1241524963 LU1298142255 LU1911700752 LU2490918633 LU2490918807 LU1304596254 LU1273675238 LU1191062493 LU1191062733 LU1191062816 LU1191062576 LU1191062659 LU1282797684 LU1817852335 LU2485535020 LU1733247826 LU2242191133 LU2075911490 LU1241524617	Der BlackRock Managed Index Portfolios – Defensive strebt im Einklang mit Anlagegrundsätzen, die an den Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) ausgerichtet sind, eine Gesamtrendite aus einer Kombination aus Kapitalwachstum und Ertrag an, die für ein defensives Risikoniveau angemessen ist. Zur Erreichung seines Anlageziels wird sich der Fonds indirekt in einem breiten Spektrum von Anlageklassen engagieren, das Aktien und darauf bezogene Wertpapiere, festverzinsliche Wertpapiere und darauf bezogene Wertpapiere, alternative Anlageklassen sowie Barmittel und barmittelähnliche Instrumente umfassen kann. Der Fonds wird in Übereinstimmung mit der nachstehend dargelegten ESG-Politik anlegen. Ein Engagement in diese Anlageklassen wird durch Anlagen in Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen erreicht, u.a. in Anteile börsengehandelter Fonds und anderer Indexfonds, die von einem Unternehmen der BlackRock-Gruppe verwaltet werden, und, soweit dies als zweckdienlich angesehen wird, kann der Fonds direkt in Derivate, Barmittel und barmittelähnliche Instrumente anlegen. Der Fonds unterliegt keinen geografischen Einschränkungen. Es ist das Ziel, dass die direkten und indirekten Aktienanlagen des Fonds 30 % seines Nettoinventarwerts nicht übersteigen, allerdings können diese Anlagen im Laufe der Zeit schwanken. Die direkten und indirekten Anlagen des Fonds in festverzinslichen Wertpapieren ohne Investment-Grade-Rating werden 20 % seines Nettoinventarwerts nicht übersteigen. Der Fonds kann über Anlagen in Organismen für gemeinsame Anlagen (einschließlich börsengehandelter Fonds) und Derivate auf Rohstoffindizes indirekte Engagements in harten Rohstoffen (aber nicht in weichen Rohstoffen) eingehen. Der Fonds kann außerdem von Zeit zu Zeit über Anlagen in börsengehandelte Anleihen und andere Schuldtitel, die an organisierten Märkten notiert sind oder gehandelt werden (und die kein eingebettetes Derivat enthalten), indirekte Engagements in Rohstoffpreisen eingehen. Das Währungsrisiko des Fonds wird flexibel gemanagt. Dass dieser Fonds ein defensives Risikoniveau erreicht, kann nicht garantiert werden, insbesondere nicht in Phasen mit ungewöhnlich hoher oder niedriger Volatilität an den Aktien- und Rentenmärkten. Im Allgemeinen ist der Fonds bestrebt, sich so zu positionieren, dass sein Risiko gemessen als annualisierte Volatilität über einen Zeitraum von fünf Jahren zwischen 2 % und 5 % beträgt. Von Zeit zu Zeit kann das Risikoprofil des Fonds außerhalb des angegebenen Bereichs liegen. ESG-Politik Mehr als 90 % der Emittenten der Bestände (mit Ausnahme von Geldmarktfonds) des Fonds verfügen über ein ESG-Rating oder wurden zu ESG-Zwecken analysiert.

Fonds	ISIN-Codes	Änderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
		Der Fonds strebt an, mindestens 80 % des Gesamtvermögens in OGA anzulegen, die ein positives ESG-Ziel oder -Ergebnis verfolgen oder, im Falle von Engagements in Staatsanleihen, Benchmark-Indizes nachbilden, die ESG-Anforderungen enthalten oder aus Anleihen bestehen, die von Regierungen ausgegeben werden, die ein ESG-Rating von mindestens BB (wie von Drittanbietern von ESG-Daten definiert) haben, und in beiden Fällen OGA mit einem Status, der mit der Offenlegungsverordnung übereinstimmt. Das Klimaziel des Fonds besteht darin, seine Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum MSCI ACWI Index und Bloomberg Multiverse Index (der „Index“) um 30 % zu senken. Der Fonds beabsichtigt, seine Emissionsintensität kontinuierlich zu senken. Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Fonds wird höher sein als das ESG-Rating des Index. Basiswährung Euro (EUR) Fondsart Dachfonds Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet, und es liegt im Ermessen des Anlageberaters, die Anlagen des Fonds auszuwählen. Dabei ist er nicht an eine Benchmark gebunden. Anleger können den Index zum Zwecke der Messung der Wertentwicklung des Fonds gegenüber den in der ESG-Politik dargelegten Verpflichtungen verwenden.
BlackRock Managed Index Portfolios – Conservative	LU2242191216 LU1911701560 LU2490918989 LU1733247073 LU1733247156 LU1733247230 LU1733247313 LU1733247404 LU1733247586 LU1733247669 LU2485534999 LU1733247743 LU2075911144	Der BlackRock Managed Index Portfolios – Conservative strebt im Einklang mit Anlagegrundsätzen, die an den Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) ausgerichtet sind, eine Gesamtrendite aus einer Kombination aus Kapitalwachstum und Ertrag an, die für ein konservatives Risikoniveau angemessen ist. Zur Erreichung seines Anlageziels wird sich der Fonds indirekt in einem breiten Spektrum von Anlageklassen engagieren, das Aktien und darauf bezogene Wertpapiere, festverzinsliche Wertpapiere und darauf bezogene Wertpapiere, alternative Anlageklassen sowie Barmittel und barmittelähnliche Instrumente umfassen kann. Der Fonds wird in Übereinstimmung mit der nachstehend dargelegten ESG-Politik anlegen. Ein Engagement in diese Anlageklassen wird durch Anlagen in Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen erreicht, u. a. in Anteile börsengehandelter Fonds und anderer Indexfonds, die von einem Unternehmen der BlackRock-Gruppe verwaltet werden, und, soweit dies als zweckdienlich angesehen wird, kann der Fonds direkt in Derivate, Barmittel und barmittelähnliche Instrumente anlegen. Der Fonds unterliegt keinen geografischen Einschränkungen. Es ist das Ziel, dass die direkten und indirekten Aktienanlagen des Fonds 50 % seines Nettoinventarwerts nicht übersteigen, allerdings können diese Anlagen im Laufe der Zeit schwanken. Die direkten und indirekten Anlagen des Fonds in festverzinslichen Wertpapieren ohne Investment-Grade-Rating werden 20 % seines Nettoinventarwerts nicht übersteigen. Der Fonds kann über Anlagen in Organismen für gemeinsame Anlagen (einschließlich börsengehandelter Fonds) und Derivate auf Rohstoffindizes indirekte Engagements in harten Rohstoffen (nicht aber in weichen Rohstoffen) eingehen. Der Fonds kann außerdem von Zeit zu Zeit über Anlagen in börsengehandelte Anleihen und andere Schuldtitel, die an organisierten Märkten notiert sind oder gehandelt werden (und die kein eingebettetes Derivat enthalten), indirekte Engagements in Rohstoffpreisen eingehen. Das Währungsrisiko des Fonds wird flexibel gemanagt. Dass dieser Fonds ein konservatives Risikoniveau erreicht, kann nicht garantiert werden, insbesondere nicht in Phasen mit ungewöhnlich hoher oder niedriger Volatilität an den Aktien- und Rentenmärkten. Im Allgemeinen ist der Fonds bestrebt, sich so zu positionieren, dass sein Risiko gemessen als annualisierte Volatilität über einen Zeitraum von fünf Jahren zwischen 5 % und 8 % beträgt. Von Zeit zu Zeit kann das Risikoprofil des Fonds außerhalb des angegebenen Bereichs liegen. ESG-Politik Mehr als 90 % der Emittenten der Bestände (mit Ausnahme von Geldmarktfonds) des Fonds verfügen über ein ESG-Rating oder wurden zu ESG-Zwecken analysiert. Der Fonds strebt an, mindestens 80 % des Gesamtvermögens in OGA anzulegen, die ein positives ESG-Ziel oder -Ergebnis verfolgen oder, im Falle von Engagements in Staatsanleihen, Benchmark-Indizes nachbilden, die ESG-Anforderungen enthalten oder aus Anleihen bestehen, die von Regierungen ausgegeben werden und die ein ESG-Rating von mindestens BB (wie von Drittanbietern von ESG-Daten definiert) haben, und in beiden Fällen OGA mit einem Status, der mit der Offenlegungsverordnung übereinstimmt.

Fonds	ISIN-Codes	Änderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
		Das Klimaziel des Fonds besteht darin, seine Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum MSCI ACWI Index und Bloomberg Multiverse Index (der „Index“) um 30 % zu senken. Der Fonds beabsichtigt, seine Emissionsintensität kontinuierlich zu senken. Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Fonds wird höher sein als das ESG-Rating des Index. Basiswährung Euro (EUR) Fondsart Dachfonds Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet, und es liegt im Ermessen des Anlageberaters, die Anlagen des Fonds auszuwählen. Dabei ist er nicht an eine Benchmark gebunden. Anleger können den Index zum Zwecke der Messung der Wertentwicklung des Fonds gegenüber den in der ESG-Politik dargelegten Verpflichtungen verwenden.
BlackRock Managed Index Portfolios – Moderate	LU1901862026 LU1901862299 LU2075911573 LU1241525002 LU1694209989 LU1298143493 LU1911702535 LU1304596684 LU1273675311 LU1811363750 LU1191062907 LU1191063202 LU1191063384 LU1191063038 LU1191063111 LU1282798062 LU1817852509 LU2490919011 LU1733248048 LU2242191489 LU1919855913 LU1241524708	Der BlackRock Managed Index Portfolios – Moderate strebt im Einklang mit Anlagegrundsätzen, die an den Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) ausgerichtet sind, eine Gesamtrendite aus einer Kombination aus Kapitalwachstum und Ertrag an, die für ein moderates Risikoniveau angemessen ist. Zur Erreichung seines Anlageziels wird sich der Fonds indirekt in einem breiten Spektrum von Anlageklassen engagieren, das Aktien und darauf bezogene Wertpapiere, festverzinsliche Wertpapiere und darauf bezogene Wertpapiere, alternative Anlageklassen sowie Barmittel und barmittelähnliche Instrumente umfassen kann. Der Fonds wird in Übereinstimmung mit der nachstehend dargelegten ESG-Politik anlegen. Ein Engagement in diese Anlageklassen wird durch Anlagen in Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen erreicht, u. a. in Anteile börsengehandelter Fonds und anderer Indexfonds, die von einem Unternehmen der BlackRock-Gruppe verwaltet werden, und, soweit dies als zweckdienlich angesehen wird, kann der Fonds direkt in Derivate, Barmittel und barmittelähnliche Instrumente anlegen. Der Fonds unterliegt keinen geografischen Einschränkungen. Es ist das Ziel, dass die direkten und indirekten Kapitalanlagen des Fonds 70 % seines Nettoinventarwerts nicht übersteigen, allerdings können diese Anlagen im Laufe der Zeit schwanken. Die direkten und indirekten Anlagen des Fonds in festverzinslichen Wertpapieren ohne Investment-Grade-Rating werden 20 % seines Nettoinventarwerts nicht übersteigen. Der Fonds kann über Anlagen in Organismen für gemeinsame Anlagen (einschließlich börsengehandelter Fonds) und Derivate auf Rohstoffindizes indirekte Engagements in harten Rohstoffen (nicht aber in weichen Rohstoffen) eingehen. Der Fonds kann außerdem von Zeit zu Zeit über Anlagen in börsengehandelte Anleihen und andere Schuldtitel, die an organisierten Märkten notiert sind oder gehandelt werden (und die kein eingebettetes Derivat enthalten), indirekte Engagements in Rohstoffpreisen eingehen. Das Währungsrisiko des Fonds wird flexibel gemanagt. Dass dieser Fonds ein moderates Risikoniveau erreicht, kann nicht garantiert werden, insbesondere nicht in Phasen mit ungewöhnlich hoher oder niedriger Volatilität an den Aktien- und Rentenmärkten. Im Allgemeinen ist der Fonds bestrebt, sich so zu positionieren, dass sein Risiko gemessen als annualisierte Volatilität über einen Zeitraum von fünf Jahren zwischen 5 % und 10 % beträgt. Von Zeit zu Zeit kann das Risikoprofil außerhalb des angegebenen Bereichs liegen. ESG-Politik Mehr als 90 % der Emittenten der Bestände (mit Ausnahme von Geldmarktfonds) des Fonds verfügen über ein ESG-Rating oder wurden zu ESG-Zwecken analysiert. Der Fonds strebt an, mindestens 80 % des Gesamtvermögens in OGA anzulegen, die ein positives ESG-Ziel oder -Ergebnis verfolgen oder, im Falle von Engagements in Staatsanleihen, Benchmark-Indizes nachbilden, die ESG-Anforderungen enthalten oder aus Anleihen bestehen, die von Regierungen ausgegeben werden, die ein ESG-Rating von mindestens BB (wie von Drittanbietern von ESG-Daten definiert) haben, und in beiden Fällen OGA mit einem Status, der mit der Offenlegungsverordnung übereinstimmt. Das Klimaziel des Fonds besteht darin, seine Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum MSCI ACWI Index und Bloomberg Multiverse Index (der „Index“) um 30 % zu senken. Der Fonds beabsichtigt, seine Emissionsintensität kontinuierlich zu senken. Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Fonds wird höher sein als das ESG-Rating des Index.

Fonds	ISIN-Codes	Änderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
		Basiswährung Euro (EUR) Fondsart Dachfonds Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet, und es liegt im Ermessen des Anlageberaters, die Anlagen des Fonds auszuwählen. Dabei ist er nicht an eine Benchmark gebunden. Anleger können den Index zum Zwecke der Messung der Wertentwicklung des Fonds gegenüber den in der ESG-Politik dargelegten Verpflichtungen verwenden.
BlackRock Managed Index Portfolios - Growth	LU2075911227 LU1241525184 LU2490918716 LU1298145357 LU1911703426 LU1304596841 LU1273675402 LU1811363834 LU1191063467 LU1191063897 LU1191063970 LU1191063541 LU1191063624 LU1282798732 LU1817852418 LU2490919102 LU1733248121 LU2242191307 LU2485535293 LU1241524880	Der BlackRock Managed Index Portfolios – Growth strebt im Einklang mit Anlagegrundsätzen, die an den Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) ausgerichtet sind, eine Gesamtrendite aus einer Kombination aus Kapitalwachstum und Ertrag an, die für ein relativ hohes Risikoniveau angemessen ist. Zur Erreichung seines Anlageziels wird sich der Fonds indirekt in einem breiten Spektrum von Anlageklassen engagieren, das Aktien und darauf bezogene Wertpapiere, festverzinsliche Wertpapiere und darauf bezogene Wertpapiere, alternative Anlageklassen sowie Barmittel und barmittelähnliche Instrumente umfassen kann. <u>Der Fonds wird in Übereinstimmung mit der nachstehend dargelegten ESG-Politik anlegen.</u> Ein Engagement in diese Anlageklassen wird durch Anlagen in Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen erreicht, u. a. in Anteile börsengehandelter Fonds und anderer Indexfonds, die von einem Unternehmen der BlackRock-Gruppe verwaltet werden, und, soweit dies als zweckdienlich angesehen wird, kann der Fonds direkt in Derivate, Barmittel und barmittelähnliche Instrumente anlegen. Der Fonds unterliegt keinen geografischen Einschränkungen. Es ist das Ziel, dass die direkten und indirekten Kapitalanlagen des Fonds 90 % seines Nettoinventarwerts nicht übersteigen, allerdings können diese Anlagen im Laufe der Zeit schwanken. Die direkten und indirekten Anlagen des Fonds in festverzinslichen Wertpapieren ohne Investment-Grade-Rating werden 20 % seines Nettoinventarwerts nicht übersteigen. Der Fonds kann über Anlagen in Organismen für gemeinsame Anlagen (einschließlich börsengehandelter Fonds) und Derivate auf Rohstoffindizes indirekte Engagements in harten Rohstoffen (nicht aber in weichen Rohstoffen) eingehen. Der Fonds kann außerdem von Zeit zu Zeit über Anlagen in börsengehandelte Anleihen und andere Schuldtitel, die an organisierten Märkten notiert sind oder gehandelt werden (und die kein eingebettetes Derivat enthalten), indirekte Engagements in Rohstoffpreisen eingehen. Das Währungsrisiko des Fonds wird flexibel gemanagt. Dass dieser Fonds ein relativ hohes Risikoniveau erreicht, kann nicht garantiert werden, insbesondere nicht in Phasen mit ungewöhnlich hoher oder niedriger Volatilität an den Aktien- und Rentenmärkten. Im Allgemeinen ist der Fonds bestrebt, sich so zu positionieren, dass sein Risiko gemessen als annualisierte Volatilität über einen Zeitraum von fünf Jahren zwischen 10 % und 15 % beträgt. Von Zeit zu Zeit kann das Risikoprofil außerhalb des angegebenen Bereichs liegen. ESG-Politik <u>Mehr als 90 % der Emittenten der Bestände (mit Ausnahme von Geldmarktfonds) des Fonds verfügen über ein ESG-Rating oder wurden zu ESG-Zwecken analysiert.</u> <u>Der Fonds strebt an, mindestens 80 % des Gesamtvermögens in OGA anzulegen, die ein positives ESG-Ziel oder -Ergebnis verfolgen oder, im Falle von Engagements in Staatsanleihen, Benchmark-Indizes nachbilden, die ESG-Anforderungen enthalten oder aus Anleihen bestehen, die von Regierungen ausgegeben werden, die ein ESG-Rating von mindestens BB (wie von Drittanbietern von ESG-Daten definiert) haben, und in beiden Fällen OGA mit einem Status, der mit der Offenlegungsverordnung übereinstimmt.</u> <u>Das Klimaziel des Fonds besteht darin, seine Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum MSCI ACWI Index und Bloomberg Multiverse Index (der „Index“) um 30 % zu senken. Der Fonds beabsichtigt, seine Emissionsintensität kontinuierlich zu senken.</u> <u>Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Fonds wird höher sein als das ESG-Rating des Index.</u> Basiswährung Euro (EUR) Fondsart Dachfonds

Fonds	ISIN-Codes	Änderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik
		Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet, und es liegt im Ermessen des Anlageberaters, die Anlagen des Fonds auszuwählen. Dabei ist er nicht an eine Benchmark gebunden. <u>Anleger können den Index zum Zwecke der Messung der Wertentwicklung des Fonds gegenüber den in der ESG-Politik dargelegten Verpflichtungen verwenden.</u>

Prospekt	Änderungen der Anweisungen für die Zeichnung, die Rücknahme oder den Umtausch von Anteilen oder andere Anfragen
Anfragen	Soweit nichts anderes angegeben ist, richten Sie Anfragen an die Gesellschaft bitte an: <u>Schriftliche Anfragen im Original:</u> BlackRock Investment Management (UK) Limited c/o BlackRock (Luxembourg) S.A. B.P. 1058 L-1010 Luxemburg Großherzogtum Luxemburg Alle anderen Anfragen: Telefon: + 44 207 743 3300 Fax: + 44 207 743 1443 352 462 685 894 E-Mail: investor.services@blackrock.com (EMEA) clientservice.asiapac@blackrock.com (APAC) latamcsmad@blackrock.com (Amerika)
Zeichnung von Anteilen Zeichnungsanträge	Erstanträge zur Zeichnung von Anteilen müssen mit dem entsprechenden Antragsformular bei der Übertragungsstelle oder bei dem den Investor Servicing Team Teams vor Ort gestellt werden. Bestimmte Vertriebsstellen können ihren Anlegern gestatten, bei ihnen Zeichnungsanträge zur anschließenden Weiterleitung an die Übertragungsstelle oder die Investor Servicing Team Teams vor Ort einzureichen. Für alle Erstanträge zur Zeichnung von Anteilen muss ein Antragsformular ausgefüllt und <u>per Fax</u> an die Übertragungsstelle oder <u>per E-Mail</u> und anschließend das Original <u>per Post</u> an die Investor Servicing Teams vor Ort zurückgesandt werden. Wird das Original-Antragsformular <u>nicht</u> zusammen mit allen verlangten Unterlagen zur Verhinderung der Geldwäsche eingereicht, führt dies zur Verzögerung des Abschlusses; außerdem können dadurch weitere Transaktionen mit den betreffenden Anteilen beeinträchtigt werden. <u>Jedoch können Folgezeichnungen von Anteilen können schriftlich elektronisch mittels „straight through process“ (STP) oder per Fax (und anschließend das Original per Post) erfolgen, und die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen einzelne durch andere Formen der elektronischen Kommunikation übermittelte Aufträge akzeptieren. Bei Anlegern, die im Antrag keine Anteilklasse festlegen, wird der Antrag als Antrag auf Akkumulierungsanteile der Klasse A behandelt.</u>
Rücknahme von Anteilen Rücknahmeanträge	Anweisungen für die Rücknahme von Namensanteilen sollten der Übertragungsstelle oder dem Investor Servicing Team vor Ort grundsätzlich schriftlich oder per Telefax (in einer für die Gesellschaft annehmbaren Form) elektronisch über einen genehmigten Anbieter von „straight through process“ (STP) erteilt werden. Ist diese Option nicht verfügbar, kann sie per Fax (und anschließend das Original per Post) an die Übertragungsstelle gesendet werden, und die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen einzelne durch andere Formen der elektronischen Kommunikation übermittelte Handelsaufträge akzeptieren. Anweisungen per Fax müssen jeweils am selben Tag vor Handelsschluss per E-Mail oder Telefon gegenüber den Investor Services Teams vor Ort bestätigt werden, um sicherzustellen, dass die Fax-Anweisung bei der Übertragungsstelle eingegangen ist. <u>Auf Anweisungen, die per Telefax erteilt werden, muss eine schriftliche Bestätigung per Post an die Übertragungsstelle oder das Investor Servicing Team vor Ort folgen, es sei denn es wurden ein umfassender Verzicht und eine Fax Haftungsfreistellung vereinbart, die auch Anweisungen zur Zahlung der Rücknahmeerlöse auf ein angegebenes Bankkonto enthält.</u> Sie können auch im Original oder per Fax, gefolgt von einer Bestätigung per Telefon oder E-Mail an die Investor Servicing Teams vor Ort, an die Übertragungsstelle gesendet werden, es sei denn, es wurden ein umfassender Verzicht und eine Fax-Haftungsfreistellung vereinbart, die auch Anweisungen zur Zahlung der Rücknahmeerlöse auf ein angegebenes Bankkonto enthält. Wird keine <u>ausreichende schriftliche</u> Bestätigung im Original des Rücknahmeantrages vorgelegt, kann dies die Zahlung des Rücknahmepreises verzögern (siehe auch Anhang A Ziffer 21). Bestimmte Vertriebsstellen können ihren Anlegern gestatten, bei ihnen Rücknahmeanträge zur anschließenden Weiterleitung an die Übertragungsstelle oder das Investor Servicing Team vor Ort einzureichen. Schriftliche Rücknahmeanträge (oder die schriftliche Bestätigung eines solchen Antrages) Rücknahmeanträge müssen den vollen Namen und die vollständige Adresse des Inhabers, den Fondsamen, die Klasse (einschließlich Angaben dahingehend, ob es sich um Ausschüttungs- oder Akkumulierungsanteilklassen handelt) und den Wert oder die Anzahl der zurückzunehmenden Anteile und vollständige Zahlungsangaben enthalten und von allen eingetragenen Inhabern gemäß der neuesten, der Übertragungsstelle vorliegenden Liste mit Unterschriftsberechtigten unterzeichnet sein.
Anweisungen für den Umtausch	Anweisungen für den Umtausch von Namensanteilen sollten der Übertragungsstelle oder dem Investor Servicing Team vor Ort grundsätzlich schriftlich oder per Telefax (in einem für die Gesellschaft akzeptablen Format) elektronisch über einen genehmigten Anbieter von „straight through process“ (STP) erteilt werden. Wenn diese Option nicht verfügbar ist, kann die Anweisung per Fax (und anschließend das Original per Post) an die Übertragungsstelle erteilt werden, und die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen einzelne durch andere Formen der elektronischen Kommunikation übermittelte Aufträge akzeptieren. <u>Anweisungen per Fax müssen jeweils am selben Tag vor Eingangsschluss per E-</u>

Prospekt	Änderungen der Anweisungen für die Zeichnung, die Rücknahme oder den Umtausch von Anteilen oder andere Anfragen
	Mail oder Telefon gegenüber den Investor Services Teams vor Ort bestätigt werden, um sicherzustellen, dass die Fax-Anweisung bei der Übertragungsstelle eingegangen ist. Wenn keine ausreichende Bestätigung im Original vorgelegt wird, kann sich der Umtausch verzögern. Bestimmte Vertriebsstellen können ihren Anlegern gestatten, bei ihnen Umtauschanträge zur anschließenden Weiterleitung an die Übertragungsstelle oder das Investor Servicing Team vor Ort einzureichen. Anweisungen für den Umtausch können auch per Telefax oder schriftlich im Original an die Übertragungsstelle oder das Investor Servicing Team vor Ort erfolgen. Schriftliche Umtauschanträge (oder schriftliche Bestätigungen im Original dieser Anträge) müssen den vollen Namen und die vollständige Adresse des/der Inhaber/s, den Fondsnamen, die Anteilklasse (einschließlich Angaben dahingehend, ob es sich um Ausschüttungs- oder Akkumulierungsanteilklassen handelt) und den Wert oder die Anzahl der umzutauschenden Anteile und den Fonds enthalten, in den diese umgetauscht werden sollen (sowie die gewählte Handelswährung des Fonds, wenn mehr als eine verfügbar ist), und unabhängig davon, ob es sich hierbei um Anteile mit dem UK Reporting Fund Status handelt.
Antragsformular	Zur Erstzeichnung von Anteilen verwenden Sie bitte das beiliegende Antragsformular, das bei der Übertragungsstelle oder den Investor Servicing Teams vor Ort erhältlich ist. Im Falle von gemeinschaftlich gehaltenen Anteilen muss dieses Formular von allen Antragstellern unterzeichnet werden. Folgezeichnungen können <u>elektronisch mittels „straight through process“ (STP)</u>, schriftlich oder <u>andernfalls per Telefax (und anschließend das Original per Post)</u> unter Angabe der für die Registrierung erforderlichen Daten und des anzulegenden Betrags erfolgen, und die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen einzelne durch andere Formen der elektronischen Kommunikation übermittelte Handelsaufträge akzeptieren. Wird ein Antrag von Ihrem professionellen Berater gestellt, füllen Sie bitte Abschnitt 6.5 des Antragsformulars aus. Die ausgefüllten Antragsformulare senden Sie bitte an die Übertragungsstelle oder die Investor Servicing Teams vor Ort.

